CONNECT.

HALBJAHRESBERICHT 2025

NETTOUMSATZ VON CHF 546,9 MIO; EIN RÜCKGANG VON 1,5% IN LOKALWÄHRUNGEN

GERINGERER NETTOUMSATZ, TIEFERE KAPAZITÄTSAUSLASTUNG UND HÖHERE KOSTEN BELASTEN DEN GEWINN

CEO-SUCHE WEIT FORTGESCHRITTEN; CFO-REKRUTIERUNGSPROZESS INITIIERT

INTENSIVIERTE PRODUKTINNOVATION UNTERSTÜTZT DIE POSITIONIERUNG IM MARKT

SOLIDE BILANZ MIT NETTOBESTAND AN FLÜSSIGEN MITTELN UND ROBUSTEM EIGENKAPITAL

flooring. movement.

forbo

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte die Forbo-Gruppe einen Nettoumsatz von CHF 546,9 Mio gegenüber CHF 570,3 Mio in der Vorjahresperiode, was einem Rückgang von 1,5% in Lokalwährungen und 4,1% in der Berichtswährung entspricht. Der Umsatzrückgang, die tiefere Kapazitätsauslastung, inflationsbedingt höhere Personalkosten und Währungseffekte wirkten sich negativ auf das Ergebnis aus. In Verbindung mit Investitionen in Vertriebsinitiativen und intensivierter Innovationstätigkeit führte dies zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses (EBIT) auf CHF 42,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 61,8 Mio). Der Geschäftsbereich Flooring Systems war unter Berücksichtigung des anspruchsvollen Umfelds stabil. Der Geschäftsbereich Movement Systems hingegen entwickelte sich schwächer als erwartet. Der Gewinn belief sich auf CHF 33,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 48,4 Mio).

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Das erste Halbjahr 2025 war geprägt von einer anhaltend schwachen Weltwirtschaft, handelspolitischen Spannungen, geopolitischen Konflikten und einem erstarkten Schweizer Franken. Diese Faktoren belasteten die Marktstimmung und hemmten die Kundeninvestitionen in den internationalen Märkten. In den USA führten Inflationsdruck und Zölle zu zurückhaltenden Ausgaben, während die industrielle Umstrukturierung in Europa die Marktaktivitäten zusätzlich unter Druck setzte. Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds erzielte Forbo profitables Neugeschäft – gestützt durch die erfolgreiche Neukundengewinnung sowie die Verlängerung langfristiger Kundenverträge in strategisch wichtigen Segmenten.

In diesem Marktumfeld blieb die Nachfrage in beiden Geschäftsbereichen verhalten. **Flooring Systems** litt insbesondere unter der anhaltenden Schwäche im Bausektor, der durch eine geringe Neubautätigkeit und anhaltend erhöhte Zinsen gekennzeichnet ist. Dennoch erzielte der Geschäftsbereich solide Ergebnisse, gestützt auf eine konsequente Wachstumsstrategie, Innovationen im Bereich nachhaltiger Produkte, Produktivitätsgewinne, Logistikoptimierungen und eine starke Kundenorientierung. **Movement Systems** entwickelte sich schwächer als erwartet, belastet durch aufgeschobene Kundeninvestitionen, rückläufige Volumen und höhere Betriebskosten, die die positiven Effekte aus Preiserhöhungen neutralisierten. Der Vorjahresvergleich wird zusätzlich durch einen Basiseffekt beeinflusst, da im ersten Halbjahr 2024 noch bessere Ergebnisse erzielt wurden. Anhaltende Handelshemmnisse und zunehmender Wettbewerbsdruck dämpften die Nachfrage zusätzlich und führten zu Belastungen in den Lieferketten. Trotz dieser Herausforderungen zeigte das Untersegment Flughäfen in allen Regionen weiterhin starkes Potenzial, E-Commerce-Projekte gewannen an Dynamik, und die Nachfrage nach Transportbändern für Recyclinganlagen in der industriellen Produktion blieb hoch.

In einem verhaltenen und volatilen Marktumfeld intensiviert Forbo seinen Wachstumsfokus durch die konsequente Umsetzung strategischer Initiativen, die auf eine stärkere Kundenorientierung, höhere operative Effizienz, verbesserte Produktverfügbarkeit und ein optimiertes digitales Kundenerlebnis abzielen. Gleichzeitig bleiben wir dem Anspruch an nachhaltige Innovationen verpflichtet. Mit erfolgreichen Produkteinführungen und Fortschritten bei der Reduktion des ökologischen Fussabdrucks setzen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie gezielt um. Unsere starke Position in klar definierten Marktsegmenten untermauert weiterhin unsere Widerstandsfähigkeit und Attraktivität in einem herausfordernden Geschäftsumfeld.

Nettoumsatz

Mit einem Nettoumsatz von CHF 546,9 Mio im ersten Halbjahr 2025 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 570,3 Mio) verzeichnete Forbo einen Rückgang um 1,5% in Lokalwährungen (– 4,1% in der Berichtswährung), der vollständig auf geringere Volumen zurückzuführen ist.

Währungsumrechnung
Bei der Umrechnung der lokalen Ergebnisse in die Berichtswährung verzeichnete Forbo beträchtliche währungsbedingte Einbussen in Höhe von CHF 15 Mio beim Umsatz. Beim EBIT beliefen sich diese auf CHF 1 Mio. Die Währungseffekte stammten vorwiegend aus den Wechselkursen von Euro und US-Dollar.

Operatives Ergebnis
Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 67,6 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 86,8 Mio), was einer Abnahme von 22,1% entspricht. Die EBITDA-Marge reduzierte sich entsprechend auf 12,4% (Vergleichsperiode Vorjahr: 15,2%). Der Rückgang des Nettoumsatzes, die geringere Kapazitätsauslastung, inflationsbedingt höhere Personalkosten sowie Währungseffekte führten zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses (EBIT) auf CHF 42,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 61,8 Mio). Diese Effekte zeigten sich im Geschäftsbereich Movement Systems besonders deutlich. Trotz des Kostendrucks investierte Forbo in Vertriebsinitiativen und intensivierte die Innovationstätigkeit. Niedrigere Rohmaterialpreise führten nur teilweise zu einer Entlastung; die Preiserhöhungen bei Movement Systems wurden durch gegenläufige Effekte bei Flooring Systems kompensiert.

Gewinn
Basierend auf dem geringeren operativen Ergebnis, einem leicht geringeren Finanzergebnis sowie einem konstanten Steuersatz erzielte Forbo einen Gewinn von CHF 33,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 48,4 Mio), was einem Rückgang von 31,0% entspricht. Der Gewinn pro Aktie (unverwässert) reduzierte sich um 31,0% auf CHF 23,70 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 34,36).

Eigenkapitalquote
Das Eigenkapital lag per Ende Juni 2025 bei CHF 607,6 Mio (Jahresende 2024: CHF 626,0 Mio), was einem Rückgang von 2,9% entspricht. Die Eigenkapitalquote betrug 63,5% (Jahresende 2024: 64,1%).

Bilanz
Forbo verfügt über eine solide Bilanz mit einem Nettobestand an flüssigen Mitteln sowie einem robusten Eigenkapital. Per Ende Juni 2025 verfügte Forbo über einen Nettobestand an flüssigen Mitteln von CHF 34,2 Mio (Jahresende 2024: CHF 109,1 Mio). Zusätzlich hielt Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 59,6 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2025. Der Rückgang des Bestands an flüssigen Mitteln ist grösstenteils auf die Auszahlung der Dividende von CHF 35,3 Mio, die saisonale Zunahme des Nettoumlaufvermögens sowie auf Investitionen in Sachanlagen zurückzuführen.

Nachhaltigkeit
Forbo hat im ersten Halbjahr 2025 die ESG-Berichterstattung weiter ausgebaut, unter anderem durch die Anwendung anerkannter Standards sowie die vierteljährliche Erhebung der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1–3). **Movement Systems** hat die Umstellung auf Elektrizität aus erneuerbaren Quellen abgeschlossen, verbesserte die Energieeffizienz und reduzierte den Ausschuss weiter. **Flooring Systems** trieb die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2030 voran und erzielte gute Fortschritte beim Ausbau des Flotex-Standorts in Hazleton, Pennsylvania (USA). Diese Massnahmen steigern die operative Effizienz und unterstützen die langfristige Wertgenerierung.

Entwicklung der Geschäftsbereiche und Ausblick auf das zweite Halbjahr 2025
Flooring Systems erzielte in der ersten Jahreshälfte 2025 einen Nettoumsatz von CHF 374,9 Mio gegenüber CHF 389,2 Mio in der Vergleichsperiode im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang von 1,4% in Lokalwährungen und von 3,7% in der Berichtswährung. Die Volumen gingen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um 0,5% zurück, während die Preise um 0,9% sanken. Das Betriebsergebnis (EBIT) von Flooring Systems ging um 21,6% auf CHF 37,7 Mio zurück (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 48,1 Mio). Als Folge sank die EBIT-Marge auf 10,1%, gegenüber 12,4% in der Vergleichsperiode im Vorjahr. Der Bausektor blieb aufgrund der schwachen Neubautätigkeit, der geopolitischen Instabilität, der hohen Energiekosten und des anhaltend erhöhten Zinsniveaus weiterhin unter Druck. Die inflationsbedingt höheren Personalkosten und Währungseffekte wirkten sich auf das EBIT aus. Gleichzeitig konnten niedrigere Rohstoffpreise, ein günstiger Produktmix mit höhermargigen Produkten sowie effizienzsteigernde Massnahmen auf Geschäftsbereichsebene einen Teil der Auswirkungen abfedern.

Durch die Optimierung der Logistik konnte Flooring Systems zentrale Schlüsselkunden gezielt unterstützen, langfristige Verträge mit bedeutenden Einzelhandels- und Industriekunden konnten verlängert und die Vertriebseffizienz – gestützt auf den gezielten Einsatz digitaler Anwendungen – konnte spürbar gesteigert werden. Zusätzlichen Rückenwind lieferten kontinuierliche Investitionen in Nachhaltigkeit und Innovation. Eine deutlich verbesserte Produktverfügbarkeit infolge eines globalen Projektes zur Optimierung der Lieferkette, höhere Lagerbestände sowie die Expansion der Verkaufsorganisation in den USA – auch unter Berücksichtigung des Ausbaus des Flotex-Standorts in Hazleton, Pennsylvania (USA) – wirkten sich ebenfalls positiv auf die Geschäftsentwicklung aus. Unter den aktuellen Marktbedingungen spiegelt dies eine solide und widerstandsfähige Leistung des Geschäftsbereichs wider.

Flooring Systems erzielte mit mehreren neuen Produkteinführungen eine starke Dynamik. Dazu zählten die weltweite Einführung von «Modul'up», der fortschrittlichsten und vollständig lose verlegbaren Vinylbodenbelagslösung, sowie die Einführung von «Eternal Next», der Loose-Lay-Erweiterung der erfolgreichen Vinyl-Kollektion «Eternal». Auch die überarbeitete Kollektion «Furniture Linoleum» mit einer neuen unpigmentierten Ausführung wurde vorgestellt und auf den wichtigsten globalen Branchenevents prominent präsentiert. Vier weitere Kollektionen wurden in den Produktpaletten Linoleum, Flotex und Vinyl lanciert, um spezifischen regionalen Anforderungen gerecht zu werden. Die klimapositive Kollektion «Marmoleum Solid» und leitfähige Vinylböden für sensible Umgebungen wie Rechenzentren und Operationssäle entwickelten sich ebenfalls positiv. Die Nachfrage nach individuellen Vinyldesigns ist deutlich gestiegen. Gezielte Kapazitätsinvestitionen sind geplant, um der steigenden Nachfrage nach kundenspezifischen Produkten gerecht zu werden und unsere Wettbewerbsposition weiter zu stärken. Der volle Effekt dieser Massnahmen auf ein beschleunigtes Wachstum und eine verbesserte Profitabilität wird jedoch erst in den kommenden Quartalen wirksam werden.

Mit Blick auf das zweite Halbjahr 2025 wird sich der Geschäftsbereich weiterhin auf die operative Effizienz konzentrieren, Preisanpassungen – auch zur Kompensation zollbedingter Effekte – umsetzen, seinen Produktmix weiter optimieren und auf den Erfolgen der jüngsten Kollektionen aufbauen. Kontinuierliche Investitionen in Nachhaltigkeit, digitale Lösungen zur Verbesserung des Kundenerlebnisses und die Reaktionsfähigkeit in den regionalen Märkten sind wichtige Säulen zur Stärkung der Performance in einem herausfordernden Marktumfeld.

Movement Systems erzielte in der ersten Jahreshälfte 2025 einen Nettoumsatz von CHF 172,1 Mio gegenüber CHF 181,2 Mio in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Rückgang von 1,9% in Lokalwährungen und von 5,0% in der Berichtswährung. Die Volumen gingen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um 3,7% zurück, während die Preise um 1,8% gesteigert werden konnten. Movement Systems verzeichnete einen Rückgang des Betriebsergebnisses (EBIT) um 50,8% auf CHF 8,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 18,1 Mio). Dies ist vor allem auf geringere Volumen und die daraus resultierende Unterdeckung fixer Kosten zurückzuführen. Inflationsbedingt höhere Personalkosten, negative Währungseffekte sowie anhaltende Herausforderungen in der Lieferkette der US-Organisation belasteten die Profitabilität zusätzlich. Eine optimierte Preisgestaltung und gesunkene Rohmaterialkosten führten zwar zu einer gewissen Entlastung; deren Wirkung blieb jedoch begrenzt. Die EBIT-Marge sank deutlich auf 5,2% (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,0%) und blieb damit hinter den Erwartungen zurück.

Die Zurückhaltung der Kunden bei der Auftragserteilung in Zeiten von Marktunsicherheiten, anhaltendem Wettbewerbsdruck und bestehenden Handelsbarrieren wirkte sich negativ auf die Volumen aus und belastete die Lieferketten. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, nutzt Movement Systems seine US-Produktionskapazitäten für zollbetroffene Produkte, indem ausgewählte Artikel aus dem Ausland zurückverlagert werden. Operativ stärkt die neue Produktionslinie in Japan die Wettbewerbsfähigkeit. Die zweite Produktionslinie in Pinghu, China, läuft reibungslos und ist bereits voll ausgelastet. Parallel dazu brachten wir mehrere innovative Produkte auf den Markt und erweiterten unser nachhaltiges Produktportfolio um neue Ecofiber-Angebote. Die Marketingdynamik blieb stark, unterstützt durch Messeauftritte und die Lancierung personalisierter Multichannel-Kampagnen. Gezielte digitale Massnahmen in den Segmenten Lebensmittel und Logistik führten zu einem messbaren Anstieg qualifizierter Leads, während die Nachfrage in der Flughafenlogistik sowie in der recyclingbezogenen industriellen Produktion hoch blieb.

In der zweiten Jahreshälfte wird der Fokus auf der Lösung der Herausforderungen in der Lieferkette innerhalb der US-Organisation sowie auf der Steigerung der Profitabilität liegen – durch eine bessere Kapazitätsauslastung, die Reorganisation der Lieferkette in Europa und ein diszipliniertes Kostenmanagement. Parallel dazu wird der Hochlauf

der neuen Produktionslinie in Japan abgeschlossen und das «Fullsan Posidrive»-Sortiment an homogenen Transportbändern eingeführt, um das Produktangebot im Markt weiter zu stärken.

Starkes Fundament, klare Richtung
Forbo wird die bewährte Strategie der vergangenen Jahre weiterverfolgen. Mit einem attraktiven Produktportfolio in beiden Geschäftsbereichen investiert Forbo konsequent in nachhaltige Angebote, in Wachstumsmärkte und in ein verbessertes digitales Kundenerlebnis. Durch Fortschritte bei der Digitalisierung und bei Produktionstechnologien ist das Unternehmen in der Lage, die Effizienz weiter zu steigern, die Nachhaltigkeit voranzubringen und die sich wandelnden Bedürfnisse der Kunden noch besser zu bedienen. Darüber hinaus wird Forbo weiterhin externe Wachstumschancen nutzen, die einen klaren strategischen Mehrwert bieten.

Konzernleitung
Nach den angekündigten Veränderungen in der Konzernleitung – dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Jens Fankhänel als CEO im April 2025 und dem geplanten Ausscheiden von CFO Andreas Jaeger per Ende Oktober 2025 – hat Forbo umgehend Massnahmen ergriffen, um zentrale Führungspositionen zu besetzen und Kontinuität sowie Stabilität sicherzustellen. Die Suche nach einem neuen CEO ist weit fortgeschritten. Parallel dazu wurde der Rekrutierungsprozess für die CFO-Nachfolge eingeleitet. Um die temporäre Lücke in der Konzernleitung zu schliessen, wird Forbo vor dem Ausscheiden von Andreas Jaeger die CFO-Position interimistisch besetzen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2025
Forbo verfügt über eine solide Bilanz mit einem Nettobestand an flüssigen Mitteln sowie einem robusten Eigenkapital. Gestützt auf diese finanzielle Stärke und die führenden Positionen in ausgewählten Zielmärkten ist Forbo gut aufgestellt, um das derzeit herausfordernde Marktumfeld zu bewältigen und sich bietende Chancen im Zuge einer wirtschaftlichen Erholung frühzeitig zu nutzen.

Gezielte Investitionen, eine verstärkte Kundenorientierung, kontinuierliche Innovationen sowie die beschleunigte Digitalisierung von Prozessen, Produkten und Kundeninteraktionen werden unsere Effizienz und unsere Wettbewerbsvorteile weiter stärken. Dank einer klaren Innovationsstrategie und aktiver Marktbearbeitung ist Forbo gut positioniert, um Chancen im Markt zu nutzen und langfristiges Wachstum zu sichern.

Unter der Annahme, dass sich die geopolitische und wirtschaftliche Lage in der zweiten Jahreshälfte 2025 nicht wesentlich verschlechtert, rechnet Forbo für das Geschäftsjahr 2025 mit einem leichten Rückgang des Nettoumsatzes (in Lokalwährungen) im Vergleich zum Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Kosten für die zuvor genannten Initiativen und Reorganisationsmassnahmen erwartet Forbo im zweiten Halbjahr 2025 einen leicht verbesserten Gewinn gegenüber dem ersten Halbjahr. Für das Gesamtjahr 2025 geht Forbo jedoch von einem deutlichen Gewinnrückgang im Vergleich zum Vorjahr aus.

Bernhard Merki
Verwaltungsratspräsident

Andreas Jaeger
CEO ad interim und CFO

Forbo Holding AG
Baar, 29. Juli 2025

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Bändern für Antriebs- und Leichtfördertechnik.

Konzernbilanz und Konzernerfolgsrechnung

Zusammengefasste Konzernbilanz			
Nicht geprüft, CHF Mio	Erläuterung	30.6.2025	31.12.2024
Aktiven			
Flüssige Mittel		41,7	109,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	4	220,5	177,6
Vorräte	5	294,3	281,6
Umlaufvermögen		**556,5**	**568,3**
Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Goodwill und Personalvorsorgeguthaben	6	369,6	377,1
Aktive latente Ertragssteuern		29,4	28,4
Finanzielles Anlagevermögen		2,0	2,0
Anlagevermögen		**401,0**	**407,5**
Total Aktiven		**957,5**	**975,8**
Passiven			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		21,2	14,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		75,0	90,6
Kurzfristige Rückstellungen, andere Verbindlichkeiten, Steuerverbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	7	119,4	113,1
Kurzfristiges Fremdkapital		**215,6**	**218,3**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		37,3	32,6
Langfristige Rückstellungen, passive latente Ertragssteuern und Personalvorsorgeverpflichtungen	8	97,0	98,9
Langfristiges Fremdkapital		**134,3**	**131,5**
Total Fremdkapital		**349,9**	**349,8**
Eigenkapital		**607,6**	**626,0**
Total Passiven		**957,5**	**975,8**

Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Nettoumsatz	**546,9**	**570,3**
Herstellkosten der verkauften Waren	– 361,1	– 371,1
Bruttoergebnis	**185,8**	**199,2**
Betriebsaufwendungen	– 142,9	– 137,4
Betriebsergebnis	**42,9**	**61,8**
Finanzergebnis	0,3	0,7
Gewinn vor Steuern	**43,2**	**62,5**
Ertragssteuern	– 9,8	– 14,1
Gewinn	**33,4**	**48,4**
Anteil Aktionäre der Forbo Holding AG am Gewinn	33,4	48,4
Gewinn pro Aktie		
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	23,70	34,36
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	23,70	34,36

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Konzerngesamtergebnisrechnung und Konzerneigenkapitalnachweis

Konzerngesamtergebnisrechnung		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Gewinn	**33,4**	**48,4**
Posten, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
Neubewertung der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	1,1	1,7
Posten, die in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder werden können:		
Umrechnungsdifferenzen	– 19,7	21,7
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**– 18,6**	**23,4**
Gesamtergebnis	**14,8**	**71,8**
Anteil Aktionäre der Forbo Holding AG am Gesamtergebnis	14,8	71,8

Konzerneigenkapitalnachweis
1. Halbjahr 2025

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktien-kapital	Eigene Aktien	Reserven	Um-rechnungs-differenzen	Total
Stand 1.1.2025	**0,1**	**– 0,0**	**1 063,2**	**– 437,3**	**626,0**
Gewinn			33,4		33,4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			1,1	– 19,7	– 18,6
Gesamtergebnis			**34,5**	**– 19,7**	**14,8**
Anteilsbasierte Vergütungen			0,7		0,7
Eigene Aktien			1,4		1,4
Dividendenausschüttung			– 35,3		– 35,3
Stand 30.6.2025	**0,1**	**– 0,0**	**1 064,5**	**– 457,0**	**607,6**

Konzerneigenkapitalnachweis
1. Halbjahr 2024

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktien-kapital	Eigene Aktien	Reserven	Um-rechnungs-differenzen	Total
Stand 1.1.2024	**0,1**	**– 0,0**	**998,2**	**– 444,6**	**553,7**
Gewinn			48,4		48,4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			1,7	21,7	23,4
Gesamtergebnis			**50,1**	**21,7**	**71,8**
Anteilsbasierte Vergütungen			2,2		2,2
Eigene Aktien			6,5		6,5
Dividendenausschüttung			– 35,2		– 35,2
Stand 30.6.2024	**0,1**	**– 0,0**	**1 021,8**	**– 422,9**	**599,0**

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Konzerngeldflussrechnung

Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Gewinn	**33,4**	**48,4**
Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte	24,7	25,0
Zunahme des operativen Nettoumlaufvermögens	– 69,1	– 68,7
Sonstige betriebliche Geldflüsse und Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen	– 3,6	16,9
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**– 14,6**	**21,6**
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	– 16,8	– 15,1
Sonstige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit	1,0	0,7
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**– 15,8**	**– 14,4**
Zahlung für Leasingverbindlichkeiten	– 9,5	– 9,2
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	7,5	0,0
Verkauf eigener Aktien	1,2	6,5
Dividendenzahlung	– 35,3	– 35,2
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**– 36,1**	**– 37,9**
Veränderung der flüssigen Mittel	**– 66,5**	**– 30,7**
Total flüssige Mittel zu Jahresbeginn	109,1	69,1
Abnahme der flüssigen Mittel	– 66,5	– 30,7
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	– 0,9	1,6
Total flüssige Mittel am 30.6.	**41,7**	**40,0**

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung (nicht geprüft)

01 Allgemeines

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenbericht der Forbo Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend «der Konzern») umfasst die Halbjahresperiode vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde von der Revisionsstelle nicht geprüft. Sie wurden am 28. Juli 2025 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

02 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit nachstehenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2024 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Im Berichtsjahr hat der Konzern kleinere Anpassungen des International Accounting Standards Board (IASB) an bestehenden Standards und Interpretationen übernommen, die per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt wurden. Aus der erstmaligen Anwendung dieser geänderten Standards und Interpretationen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden konsolidierten Zwischenbericht ergeben. Es wurden keine veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendenden Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewandt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Ermessensentscheide und Schätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2024 verwendet.

Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen, effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs prognostiziert.

03 Segmentinformationen

Der Konzern ist weltweit in den Geschäftsbereichen Flooring Systems und Movement Systems tätig. Die Geschäftsbereiche entsprechen der internen Managementstruktur und werden separat geführt, weil sich die Produkte, die sie herstellen, vertreiben und verkaufen, in Produktion, Vertrieb und Marketing grundsätzlich unterscheiden.

Im Geschäftsbereich Flooring Systems entwickelt, produziert und vertreibt der Konzern Linoleum, Vinylbodenbeläge, Sauberlaufsysteme, Teppichfliesen, Nadelvliesbeläge, Flotex – den waschbaren Textilbelag, Bauklebstoffe sowie verschiedene Zubehörprodukte, die für die Verlegung, Bearbeitung, Reinigung und Pflege von Bodenbelägen benötigt werden. Im Geschäftsbereich Movement Systems entwickelt, produziert und vertreibt der Konzern hochwertige Transport- und Prozessbänder, Kunststoffmodulbänder, Antriebsriemen sowie Zahn- und Flachriemen aus synthetischen Materialien. Der Bereich Corporate umfasst die Kosten für die Konzernzentrale sowie Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich zugeordnet werden können.

Die Geschäftsbereiche Flooring Systems und Movement Systems stellen eigene, berichtspflichtige Segmente dar. Die Identifikation der berichtspflichtigen Segmente basiert auf dem internen Management Reporting an den Chief Executive Officer des Konzerns und somit auf den Finanzinformationen, aufgrund derer die Leistung der operativen Bereiche überprüft wird, um zu entscheiden, wie die Ressourcen zu verteilen sind.

Das interne Management Reporting basiert auf denselben Rechnungslegungsgrundsätzen wie das externe Reporting.

Der Chief Executive Officer beurteilt die Leistung der Segmente basierend auf dem Betriebsergebnis. Das Finanzergebnis wird nicht den Segmenten zugeordnet, da die Steuerung im Wesentlichen durch das Corporate Treasury erfolgt. Die Umsätze zwischen den Geschäftsbereichen werden zu marktüblichen Bedingungen getätigt. Die Geschäftsbereiche befolgen dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Konzern. Die Drittumsätze, wie sie dem Chief Executive Officer rapportiert werden, sind mit den in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Umsätzen identisch.

1. Halbjahr 2025

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Nettoumsatz	374,9	172,1	– 0,1	546,9
Nettoumsatz zwischen den Segmenten		– 0,1	0,1	
Nettoumsatz mit Dritten	374,9	172,0		546,9
Betriebsergebnis	37,7	8,9	– 3,7	42,9
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen	51,5	19,4	– 3,3	67,6
Betriebliche Aktiven	525,2	334,7	25,9	885,8
Investitionen[1)]	9,6	4,3	0,1	14,0
Anzahl Mitarbeitende (30.6.)	2 825	2 387	41	5 253

1) Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (exklusive Leasing).

1. Halbjahr 2024

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Nettoumsatz	389,2	181,2	– 0,1	570,3
Nettoumsatz zwischen den Segmenten		– 0,1	0,1	
Nettoumsatz mit Dritten	389,2	181,1		570,3
Betriebsergebnis	48,1	18,1	– 4,4	61,8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen	62,3	28,7	– 4,2	86,8
Betriebliche Aktiven	528,5	338,4	23,9	890,8
Investitionen[1)]	9,0	5,6	0,5	15,1
Anzahl Mitarbeitende (30.6.)	2 833	2 370	41	5 244

1) Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (exklusive Leasing).

Überleitung der Segmentinformationen zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz:

Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Total Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	**42,9**	**61,8**
Finanzergebnis	0,3	0,7
Gewinn vor Steuern	**43,2**	**62,5**

Nicht geprüft, CHF Mio	30.6.2025	31.12.2024
Total betriebliche Aktiven	**885,8**	**838,3**
Nicht betriebliche Aktiven	71,7	137,5
Total Aktiven	**957,5**	**975,8**

Betriebliche Aktiven umfassen im Wesentlichen «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen», «Vorräte», «Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill» sowie das «Finanzielles Anlagevermögen». Nicht betriebliche Aktiven umfassen hauptsächlich «Flüssige Mittel» und «Aktive latente Ertragssteuern».

Die folgende Tabelle zeigt die Umsätze getrennt nach den geografischen Regionen und den beiden Geschäftsbereichen, die mit den berichtspflichtigen Segmenten übereinstimmen.

Flooring Systems

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung in % zum 1. Halbjahr 2024	
Nicht geprüft, CHF Mio			in der Berichtswährung	in Lokalwährungen
Europa	280,3	289,9	– 3,3%	– 1,9%
Amerikas	63,5	67,6	– 6,1%	– 2,2%
Asien/Pazifik und Afrika	31,1	31,7	– 1,9%	5,0%
Total Nettoumsätze mit Dritten	**374,9**	**389,2**	**– 3,7%**	**– 1,4%**

Movement Systems

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung in % zum 1. Halbjahr 2024	
Nicht geprüft, CHF Mio			in der Berichtswährung	in Lokalwährungen
Europa	71,7	75,3	– 4,8%	– 3,1%
Amerikas	58,2	62,6	– 7,0%	– 2,2%
Asien/Pazifik und Afrika	42,1	43,2	– 2,5%	0,7%
Total Nettoumsätze mit Dritten	**172,0**	**181,1**	**– 5,0%**	**– 1,9%**

Forbo-Gruppe

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung in % zum 1. Halbjahr 2024	
Nicht geprüft, CHF Mio			in der Berichtswährung	in Lokalwährungen
Europa	352,0	365,2	– 3,6%	– 2,1%
Amerikas	121,7	130,2	– 6,5%	– 2,2%
Asien/Pazifik und Afrika	73,2	74,9	– 2,3%	2,4%
Total Nettoumsätze mit Dritten	**546,9**	**570,3**	**– 4,1%**	**– 1,5%**

04 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio	30.06.2025	31.12.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	169,8	142,8
Andere Forderungen	26,4	19,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	24,3	15,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	**220,5**	**177,6**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2025 um CHF 27,0 Mio Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf saisonal höhere Umsätze im Juni verglichen mit Dezember zurückzuführen.

05 Vorräte

Die Vorräte erhöhten sich im ersten Halbjahr 2025 um CHF 12,7 Mio Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf eine saisonale Erhöhung der Vorräte in Vorbereitung auf die Hochsaison im dritten Quartal zurückzuführen.

06 Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Goodwill und Personalvorsorgeguthaben

CHF Mio	30.06.2025	31.12.2024
Sachanlagen	288,8	293,8
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill	79,3	81,7
Personalvorsorgeguthaben	1,5	1,6
Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Goodwill und Personalvorsorgeguthaben	**369,6**	**377,1**

07 Kurzfristige Rückstellungen, andere Verbindlichkeiten, Steuerverbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio	30.06.2025	31.12.2024
Kurzfristige Rückstellungen	5,1	5,0
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	22,8	23,7
Laufende Steuerverbindlichkeiten	13,5	14,4
Passive Rechnungsabgrenzungen	78,0	70,0
Kurzfristige Rückstellungen, andere Verbindlichkeiten, Steuerverbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	**119,4**	**113,1**

08 Langfristige Rückstellungen, passive latente Ertragssteuern und Personalvorsorgeverpflichtungen

CHF Mio	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Rückstellungen	44,2	44,3
Passive latente Ertragssteuern	5,3	5,2
Personalvorsorgeverpflichtungen	47,5	49,4
Langfristige Rückstellungen, passive latente Ertragssteuern und Personalvorsorgeverpflichtungen	**97,0**	**98,9**

09 Wichtigste verwendete Wechselkurse

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse zum Schweizer Franken angewendet:

			Erfolgsrechnung Durchschnittskurse, 6 Monate		**Bilanz** Stichtagskurse	
Umrechnungskurse			**2025**	**2024**	**30.06.2025**	**31.12.2024**
Euroländer	EUR	1	0,9411	0,9613	0,9365	0,9395
USA	USD	1	0,8611	0,8889	0,8007	0,9030
Grossbritannien	GBP	1	1,1174	1,1245	1,0999	1,1328
Japan	JPY	100	0,5805	0,5847	0,5543	0,5780
China	CNY	100	11,9882	12,4643	11,1897	12,5405
Schweden	SEK	100	8,4805	8,3974	8,4058	8,1901

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts sind keine Ereignisse aufgetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahresrechnung 2025 haben könnten.

Termine

Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2025:	Dienstag, 3. März 2026
Ordentliche Generalversammlung 2026:	Donnerstag, 2. April 2026
Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum 1. Halbjahr 2026:	Dienstag, 28. Juli 2026

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in englischer Übersetzung. Massgebend ist die deutsche Fassung.

Forbo Holding AG
Lindenstrasse 8
CH-6340 Baar

Forbo Management SA
Lindenstrasse 8
CH-6340 Baar

T +41 58 787 25 25

info@forbo.com
www.forbo.com